

Examen - Zeit zum Lernen

Beitrag von „Laura83“ vom 2. Juli 2006 16:31

Zitat

viele meinen, man würde das nicht schaffen zeitlich.

Das Gerücht geht bei mir auch um (studiere auch in Hessen), aber dennoch entscheiden sich einige dazu und schaffen das auch. Ich habe dieses Jahr Ende Mai meine Examensarbeit abgegeben, die Klausur schreibe ich Anfang September, die mündlichen Prüfungen sind im Oktober/November.

Zitat

Kann mir hier jemand von Erfahrungen berichten, wie viel Zeit ihr so benötigt habt zum Lernen?

Ich teile mir die Zeit, die ich habe, eben entsprechend ein. Das ist (wenn keine weiteren Zwänge dahinter stehen wie Bafög-Zahlungen fallen irgendwann weg, Studiengebühren drohen etc.) eben deine Entscheidung, ob du lieber alles in einem Rutsch machen möchtest, oder lieber nicht. Vielleicht ist es auch eine Frage des Lerntyps. Ich kann ganz gut unter Druck in relativ kurzer Zeit lernen und es würde mir eher schwer fallen, mich über einen langen Zeitraum hinweg kontinuierlich auf die Prüfungen vorzubereiten. Da musst du dich selbst am Besten kennen, wie du so lernst.

Ich halte es für machbar. Es entscheiden sich allerdings prozentual mehr Studenten dazu (ich spreche hier von meiner Uni), ein bißchen Luft zwischen der Arbeit und den weiteren Prüfungen zu lassen.